

## Geschichtliches.

Das Vaterland der Georginen oder Dahlien ist Mexiko. Aus der Malerei einer chinesischen seidenen Tapete, welche Napoleon im Jahre 1804 der Gräfin von Brienne geschenkt, will zwar Graf Lelieur schließen, daß diese Pflanze auch in China einheimisch seyn müsse; denn auf jenem Stoffe seien Vögel und Blumen, unter letztern Magnolien, Pàonien, Camellien und gefüllte Dahlien verschiedener Farben abgebildet; man kenne sie folglich in China, und ihre Einführung daselbst sei weder wahrscheinlich, noch erweislich aber; warum sollte die Einführung der Georgine in jenem Lande soviel Unwahrscheinliches haben und chinesische oder japanische Gärtner, die so eifrig in ihrer Kunst sind, sich nicht eben so gut wie wir Europäer die Pflanze entweder aus Mexiko selbst, oder aus unsern Gärten zu verschaffen gewußt haben? So lange diese Frage nicht genügend beantwortet werden kann, müssen wir Mexiko als ausschließliches Vaterland der Georgine betrachten.

In dem merkwürdigen Jahre 1789 — wo durch den Anfang der französischen Revolution eine neue Aera für die Geschichte der europäischen Staaten eintrat — wanderte unsere Pflanze zuerst aus der neuen in die alte Welt. Der botanische Garten zu Mexiko sandte sie an den zu Madrid. Gleichzeitig sollten Knollen der violetten Spielart, wie es heißt, durch Lady Holland von Madrid nach Kew gebracht worden seyn; aber entweder ist die Pflanze dort bald